„Judenfeindschaft und christlicher Glaube schließen einander aus?“ Die EKD – Partner im Kampf gegen Antisemitismus.

Mittwoch, 24.01.2024 | 19:30 Uhr | Dreikönigskirche (Kirchraum)

Vortrag und Diskussion mit **Tobias Bilz**, Bischof der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens und Mitglied des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD). Es moderiert Pfarrer **Eckehard Möller**, Kirchspiel DD-Neustadt. Eintritt frei.

Veranstalter: Freundeskreis Dresdner Synagoge e. V. zusammen mit Jüdischer Gemeinde zu Dresden, GCJZ DD e. V., HATiKVA e. V.

Lesung und Gespräch „Pralinen aus Tanger“ mit Autorin Jana Zimmer

Donnerstag, 25.01.2024 | 19:30 Uhr | Zentralbibliothek Dresden, 1. OG, Schloßstraße 2

Vorgestellt werden die Erinnerungen eines Holocaust-Ersatzkindes über Kunst und Transformation: Die transgenerationelle Übertragung des Traumas der Shoah; anschließend Gespräch zwischen der Autorin und der Verlegerin **Nora Pester**, Hentrich & Hentrich (englisch mit deutscher Übersetzung). Eintritt frei.

Veranstalter: Weiterdenken - Heinrich-Böll-Stiftung Sachsen zusammen mit Freiberger Zeugnis e. V., GCJZ DD e. V., Hentrich & Hentrich, Städtische Bibliotheken Dresden

Soiree „Neue Musik Paul Aron“ mit einem Begleitwort von Dr. Agata Schindler

Dienstag, 13.02.2024 | 20 Uhr | Semper Zwei

Solistinnen und Solisten der Semperoper unter der Musikalischen Leitung von **Johannes Wulff-Woesten** erinnern aus Anlass des 13. Februars an das reiche Wirken des Dresdner Komponisten, Pianisten und Dirigenten Paul Aron (1886 – 1955) und seiner Zeitgenossen. Musikwissenschaftlerin **Dr. Agata Schindler** moderiert. Karten für 12 € online oder ab 19:30 Uhr an der Abendkasse Semper Zwei.

Veranstalter: Semperoper Dresden

Jahresempfang der GCJZ Dresden mit der Buchvorstellung „Brücken bauen“

Sonntag, 25.02.2024 | 18:00 Uhr | Jugendkirche, Trinitatisplatz

Bürgermeisterin **Annekatrin Klepsch** spricht ein Grußwort. **Prof. Dr. Stefan R. Bornstein** stellt seine Erinnerungen vor. In dem Memoir erzählt der Dresdner Mediziner und Wissenschaftler, wie er sich als „Allgäuer Bub“ mit den Wurzeln seiner Familie auseinandersetzte und dadurch zum jüdischen Glauben fand. Anschließend kleiner Imbiss, Eintritt frei.

Veranstalter: GCJZ DD e. V.

„Die kompromisslose Visionärin Simone Weil – die Rettung der Philosophie in finsteren Zeiten (1933 – 1943)“

Mittwoch, 28.02.2024 | 19 Uhr | Haus der Kathedrale, Schloßstraße 24

Die Jüdin Simone Weil entwickelte angesichts von Nationalsozialismus und Kommunismus visionäre Ideen zum Verhältnis von Individuum und Gesellschaft, Freiheit und Totalitarismus, Gott und Mensch. Es referiert der Hochschullehrer, Lektor und Publizist **Dr. Wolfram Eilenberger**, London. Eintritt frei.

Veranstalter: Katholische Akademie zusammen mit GCJZ DD e. V. und Evangelischer Akademie Sachsen.

Ökumenisches Friedensgebet zum Jahr der Christlich-Jüdischen Zusammenarbeit „The Sound of Dialogue. Gemeinsam Zukunft bauen“

Montag, 04.03.2024 | 17 Uhr | Kreuzkirche

Der Deutsche Koordinierungsrat als Dachorganisation aller 83 Gesellschaften für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit hat entschieden, die bisherige Bezeichnung „Woche der Brüderlichkeit“ abzulösen. Das traditionelle Ökumenische Friedensgebet in der Dresdner Kreuzkirche am Tag nach der Verleihung der **Buber-Rosenzweig-Medaille** (Preisträger: **Igor Levit**) bleibt unverändert bestehen.

Veranstalter: Ökumenische Informationszentrum, GCJZ DD e. V., Dresdner Kirchgemeinden

„Armenien. Politisches Erinnern an einen Genozid“

Donnerstag, 07.03.2024 | 19:30 Uhr | Haus der Kathedrale, Schloßstraße 24

Politikwissenschaftlerin **Nelly Saibel**, TU Dresden, blickt auf den Völkermord an den Armeniern, einen der ersten systematischen Genozide des 20. Jahrhunderts, ohne die Singularität der Shoah zu relativieren. Der aktuelle Konflikt in Bergkarabach unterstreicht die historische Relevanz.

Veranstalter: Politischer Jugendring Dresden e. V. zusammen mit GCJZ DD e. V. und Katholischer Akademie.

Stolpersteinverlegung für Berthold und Julia Altmann mit Künstler Gunter Demnig

Freitag, 08.03.2024 | 10:15 Uhr | Schlüterstraße 23, Dresden-Striesen

Der Verein Stolpersteine für Dresden e. V. hat seit 2009 bisher 232 Stolpersteine in der Stadt verlegt. Diese erinnern an die Wohnorte von Opfern nationalsozialistischen Unrechts. Das jüdische Ehepaar Altmann wurde im März 1943 in Auschwitz ermordet, nachdem es zuvor ins Judenlager Hellerberg deportiert worden waren.

Veranstalter: Stolpersteine für Dresden e. V. zusammen mit Ev.-Luth. Kirchgemeinde Blasewitz und GCJZ DD e. V.

Juden und Christen lesen die Bibel: Regierungsformen bei Samuel, Saul und David

05. bis 07.04.2024 | Klosterhof St. Afra Meißen, Freiheit 16, Meißen

Nacheinander regieren in Israel drei sehr unterschiedliche Persönlichkeiten. Warum sind sie für ihre jeweiligen Aufgaben geeignet? Woran scheitern sie? Alle treffen Entscheidungen im Spannungsfeld der Stimmen des Volkes und des Himmels. Was können die in den Texten verarbeiteten Erfahrungen Israels heute vermitteln? Programm, Tagungskosten und Anmeldung unter https://ea-sachsen.de/kalender oder Tel. 0351-81243-15.

Veranstalter: Evangelische Akademie Sachsen, Förderverein „Judentum begegnen“ e. V., Jüd.-Christl. AG Leipzig, Jüdische Gemeinden zu DD und L sowie GCJZ DD e. V.

Autobiographische Lesung mit Ruth Frenk „Bei uns war alles ganz normal“

Montag, 15.04.2024 | 19 Uhr | Haus der Kathedrale, Schloßstraße 24

In ihren Memoiren hat sich Ruth Frenk etwas von der Seele geschrieben: ein Stück niederländisch-deutsch-jüdischer Zeitgeschichte. Die Sängerin und Gesangslehrerin wurde als Tochter jüdischer Bergen-Belsen-Überlebender 1946 in Rotterdam geboren, studierte an internationalen Universitäten und lebt seit 1974 in Konstanz. Als Angehörige der zweiten Holocaust-Generation wirbt sie insbesondere auch bei jungen Menschen beständig für das Interesse an jüdischem Leben und jüdischer Musik. Eintritt frei.

Veranstalter: GCJZ DD e. V., Katholische Akademie, Deutsch-Israelischer Gesellschaft Dresden e. V.

Namenlesung am Jom haSchoah

Montag, 06.05.2024 | 12 Uhr | vor der Kreuzkirche

Am israelischen Nationalgedenktag für die Opfer der Shoah werden die Namen der in der NS-Zeit ermordeten Dresdner Jüdinnen und Juden, Sinti und Roma und Kinder von Zwangsarbeiterinnen gelesen. Jede und jeder kann sich beteiligen. Um 13 Uhr spricht Bürgermeisterin **Annekatrin Klepsch** für die Landeshauptstadt.

Veranstalter: Ökumenisches Informationszentrum e. V., GCJZ DD e. V.

Stadtrundfahrt „Jüdisches Leben in Dresden“

Sonntag, 26.05.2024 | 11 Uhr | Kronentor am Zwinger

Die deutsch/russisch kommentierte Rundfahrt mit einem Kleinbus führt zu wichtigen Orten jüdischen Lebens und Leidens in der Stadt. Sie startet am Kronentor des Zwingers und endet an der Bautzner Straße 20, dem Haus der Jüdischen Gemeinde. Teilnahme kostenlos, Anmeldung in der Geschäftsstelle erforderlich.

Veranstalter: GCJZ DD e. V. und Jüdische Gemeinde zu Dresden

Konzert mit dem Klaviertrio der Neuen Jüdischen Kammerphilharmonie Dresden

Mittwoch, 29.05.2024 | 19:30 Uhr | Versöhnungskirche Dresden-Striesen

Zur Aufführung kommen Werke jüdischer, während der NS-Zeit verfemter Komponistinnen und Komponisten. Im Rahmen eines Gesprächskonzertes wird die Musik in den zeitgeschichtlichen Zusammenhang gebracht. Künstlerische Leitung: **Michael Hurshell**. Eintritt frei.

Veranstalter: Freundeskreis Dresdner Synagoge e. V. zusammen mit Jüdischer Gemeinde zu Dresden, GCJZ DD e. V., HATiKVA e. V., Förderverein Versöhnungskirche e. V.

Studienreise nach Wien

22. bis 27.06.2024

Programm, Leistungsumfang, Kosten und Teilnahmebedingungen werden rechtzeitig auf der Internet-Seite der Gesellschaft bekanntgegeben. Übernachtung: Hotel Caroline***, Gudrunstraße 138, A-1100 Wien (https://caroline-wien.at/de/). Verbindliche Anmeldung per Post oder E-Mail incl. Anzahlung bis 01.05.2024. Kostenlose Stornierung bis 4 Wochen vor Reisebeginn möglich.

Veranstalter: GCJZ DD e. V.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Gefördert durch

WELTOFFENES SACHSEN

STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES UND GESELLSCHAFTLICHEN ZUSAMMENHALT | Freistaat SACHSEN

Geschäftsstelle
Schützengasse 16, 01067 Dresden
info@cj-dresden.de, www.cj-dresden.de
Geöffnet: Di. 10 – 12 Uhr, Do. 14 – 16 Uhr
Telefon: 0351 – 41 88 15 36

Spenden
Bank für Kirche und Diakonie eG – KD Bank
IBAN: DE66 3506 0190 1611 6700 16
BIC: GENODED1DKD

Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Dresden e. V.

Veranstaltungen
1. Halbjahr 2024

„The Sound of Dialogue
Gemeinsam Zukunft bauen“